

II-10352 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5181/J

1990-03-14

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr.Khol  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Spitzelakten

Im Hinblick auf die zutage getretenen Tatsachen, daß im Bundesministerium für Inneres personenbezogene Akten über österreichische Staatsbürger angelegt wurden, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Wurden Nachforschungen (Bespitzelungen) über die Tätigkeit, Lebensumstände, politischen Aktivitäten und sonstige Tätigkeiten des Abg.z.NR Dr.Andreas Khol vonseiten des Bundesministeriums für Inneres oder seiner nachgeordneten Dienststellen angestellt?
- 2) Wenn ja, warum?

- 2 -

- 3) Sind Sie bereit, sämtliche schriftlichen Mitteilungen, Aktenstücke, Amtsvermerke, Notizen und Aussagen von damit befaßten Beamten dem Erstantragsteller zur Verfügung zu stellen?
- 4) Sind Sie bereit, diese Aktenstücke und Inhalte der Anfragebeantwortung beizulegen?
- 5) Auf welchen Rechtsgrundlagen wurde gegebenenfalls die Observierung des Erstantragstellers vorgenommen?
- 6) Falls keine Aktenstücke bzw. keine Aufzeichnungen vorliegen, wurden jemals Anordnungen schriftlicher Natur zur Observierung des Erstantragstellers bzw. seiner politischen oder wissenschaftlichen Informationsveranstaltungen, Vorträge etc. gegeben?  
Wenn nein, können Sie ausschließen, daß es im BMfI oder in den ihm nachgeordneten Dienststellen Akten betreffend den Erstantragsteller gibt?
- 7) Können Sie ausschließen, daß die Telefonanschlüsse des Erstantragstellers (in seinem Büro, an seinen Privatadressen in Innsbruck und Wien) in der Verantwortung des BMfI oder der ihm nachgeordneten Dienststellen abgehört werden?  
Wenn nein, warum nicht?  
Wenn nein, in welchem Ausmaße und aus welchen Gründen und auf welche Anordnungen hin wurden die Telefone abgehört?